So erreichen Sie uns

Pfarreiengemeinschaft Neusäß: St. Ägidius, Neusäß; Mariä Himmelfahrt, Täfertingen; St. Martin, Aystetten; St. Nikolaus von Flüe, Westheim; St. Raphael. Steppach; St. Thomas Morus, Neusäß; St. Vitus, Ottmarshausen-Hammel

Unsere Priester erreichen Sie in seelsorglichen Notfällen unter

Pfarrer Spiegel	0174-34 62 19 1	(Dienstag – Sonntagnachmittag)
Pfarrer Krezo	41 90 32 0	(Dienstag – Sonntagnachmittag)
Kaplan Riedel	0173-62 00 56 3	(Dienstag – Sonntagnachmittag)
Kaplan Udoye	40 83 07 41	(Dienstag – Sonntagnachmittag)
Pfarrer Freihalter	79 64 90 26	(nur Montag)

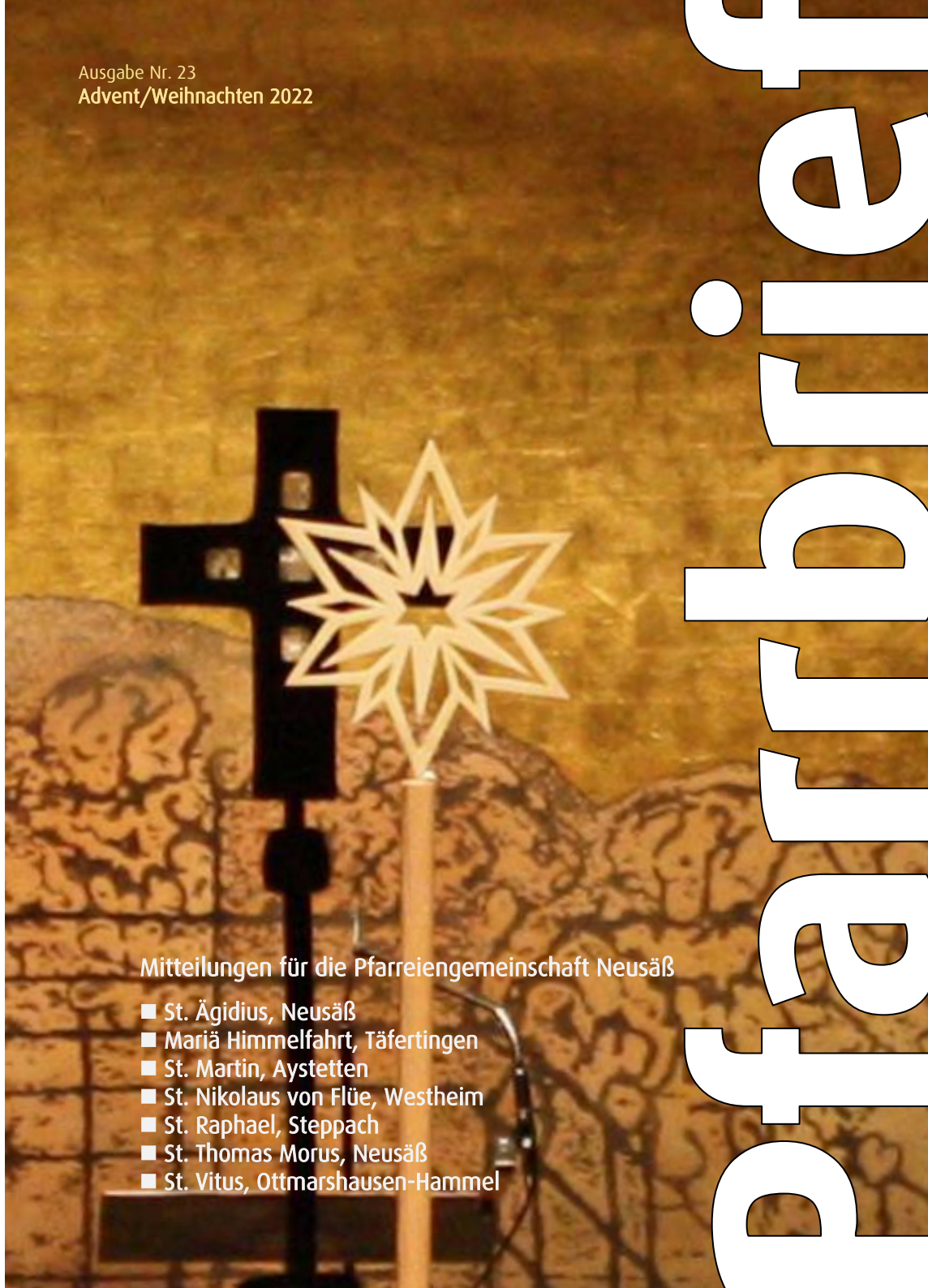
Pfarrbüro:

Gregor-Mendel-Str. 1, 86356 Neusäß
Telefon: 41 90 32-0
Fax: 41 90 32-28
E-Mail: pg.neusaess@bistum-augsburg.de
Internet: www.pgneusaess.de

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

Bankverbindungen:

Kobelkirche Maria Loreto	IBAN: DE27 7206 2152 0006 5901 10
Mariä Himmelfahrt Täfert.	IBAN: DE49 7206 2152 0001 4014 75
St. Ägidius	IBAN: DE95 7206 2152 0706 5083 91
St. Martin Aystetten	IBAN: DE39 7206 2152 0001 6875 14
St. Nikolaus von Flüe Westh.	IBAN: DE13 7206 2152 0006 5900 71
St. Raphael Steppach	IBAN: DE72 7315 0000 0000 3402 24
St. Thomas Morus	IBAN: DE14 7206 2152 0006 5969 40
St. Vitus Ottmarshausen	IBAN: DE22 7206 2152 0206 5609 38



Ausgabe Nr. 23
Advent/Weihnachten 2022

pfarrbrief

Mitteilungen für die Pfarreiengemeinschaft Neusäß

- St. Ägidius, Neusäß
- Mariä Himmelfahrt, Täfertingen
- St. Martin, Aystetten
- St. Nikolaus von Flüe, Westheim
- St. Raphael, Steppach
- St. Thomas Morus, Neusäß
- St. Vitus, Ottmarshausen-Hammel

Grüß Gott!

Das Weihnachtswunder im Ersten Weltkrieg
Stille Nacht: Weihnachtsfriede an der Westfront

Am 24. Dezember 1914 hielt der Erste Weltkrieg für ein paar Tage den Atem an: Entlang der Westfront legen Alliierte und deutsche Soldaten ihre Waffen zur Seite und reichen sich zum Fest des Friedens die Hände. Ein Akt der Menschlichkeit, der auch noch nach über 100 Jahren später unvergessen bleibt.
Der Erste Weltkrieg gilt als erster totaler Krieg der Weltgeschichte. Der Verlust eines Menschenlebens wurde so leichtfertig hingenommen wie eine zu übereilt abgeschossene Gewehrkugel. Jeden Tag starben Tausende.
Es ist der 24. Dezember im Jahr 1914: Mit jedem Tag kriecht die Kälte etwas weiter in ihnen hoch, bemächtigt sich ihrer ausgelaugten Körper und macht es den Soldaten nahezu unmöglich, die Intensität der Kämpfe aufrechtzuerhalten. Man versprach ihnen, an Weihnachten werden sie wieder bei ihren Familien sein – zu Hause in Großbritannien oder Deutschland. Mittlerweile ist es Heilig Abend und noch immer stecken französische, belgische, britische wie auch deutsche Soldaten in den nasskalten Schützengräben an der Westfront. Nachdem sie fünf Tage zuvor in einer Großoffensive, die zum heftigsten Gefecht des gesamten Krieges wurde, Tausende Kameraden verloren haben, ist ihre Motivation nun auf dem Tiefpunkt angelangt, ihre Moral ist gebrochen.
Kriegslist oder Zeichen der Menschlichkeit?
Plötzlich dringen ungewohnte aber dennoch vertraute Geräusche aus den deutschen Schützengräben – die Briten horchen auf. Langsam, ganz langsam heben sie ihre Köpfe aus den Gräben und spähen vorsichtig über das Niemandsland hin zum Feind. „Stille Nacht, heilige Nacht“ klingt es zaghaft durch die Dunkelheit. Eine Kriegslist der Deutschen? Die Briten sind zunächst skeptisch. Doch dann geschieht das Unglaubliche: Sie singen mit. „Silent Night, Holy Night“ tönt es nun auch aus den britischen Gräben. An diesem Abend tauschen die Gegner über das freie Feld hinweg keine Schüsse, sondern Grüße und kleine Späße aus. Aber was würde der nächste Tag bringen?

Als am ersten Weihnachtsfeiertag die Dämmerung einsetzt, liegt eine dicke Nebelschicht über dem freien Feld und es herrscht gespenstische Stille an der Westfront. Von dem weißen Nebelmantel heben sich langsam verschwommene Umrisse ab. Etwas bewegt sich auf die britischen Soldaten zu. Bald verrät seine Pickelhaube den deutschen Soldaten. Instinktiv greifen die Briten zu ihren Gewehren – halten dann aber inne und betrachten verwundert den kleinen Tannenbaum mit brennenden Kerzen in der rechten Hand des Deutschen ...
Kameradschaft und Respekt zwischen den Fronten.
Damals war der Brauch, einen Tannenbaum mit Kerzen und Kugeln zu schmücken, außerhalb Deutschlands noch weitgehend unbekannt. Und doch erkennen die Briten den geschmückten Baum als Symbol des Friedens und legen ihre Waffen aus den Händen. Als die Deutschen ihnen zuwinken, sind auch alle restlichen Zweifel beseitigt. Beide Fronten verlassen ihre schützenden Lager, gehen aufeinander zu und reichen sich die Hände. Keinen interessiert in diesem Moment, was das Oberkommando von den Geschehnissen hält. Zwar wissen die Offiziere an der Front, dass eine Verbrüderung auf freiem Feld vom Kriegsgericht als Verrat gewertet werden kann, doch drücken viele von ihnen beide Augen zu.
Die Soldaten kümmern sich daraufhin um ihre gefallenen Kameraden und erweisen ihnen mit einem Grab die letzte Ehre. An manchen Abschnitten der Front beerdigen die eigentlichen Feinde ihre Toten sogar gemeinsam. Den ganzen Tag verbringen die Soldaten miteinander, machen gemeinsame Fotos, erzählen sich von ihren Familien und ihrem Zuhause. Nahe der belgischen Stadt Ploegsteert spielen deutsche und britische Soldaten sogar Fußball.
Leider wurde diese Steilvorlage zum Frieden nicht aufgegriffen. Auch die Friedensbotschaft von Papst Benedikt XV. wurde einfach ignoriert. Man tauschte auf beiden Seiten die Soldaten aus und der Krieg und das Morden gingen weiter.

Möge über Einhundert Jahre später, nämlich zu Weihnachten 2022, sich das Wunder des Friedens zu Weihnachten in unseren Herzen, in Familie und Nachbarschaft, aber auch in der großen Politik wiederholen.

Ich wünsche Ihnen allen Gottes reichen Segen und vor allem Frieden auch im neuen Jahr 2023, Ihr

Pfarrer Stephan Spiegel

Kirchgeld 2022

Corona hat auch für unsere Kirchenstiftungen erhebliche finanzielle Einbußen gebracht. Umso inständiger bitten wir daher um die Entrichtung des sogenannten Kirchgeldes, dessen Höhe Sie selbst festlegen können (ortskirchliche Umlage nach Art. 20 des Bayerischen Kirchensteuergesetzes). Wichtig für Sie zu wissen: **Die Kirchgeldeinnahmen bleiben zu 100% in unseren Pfarrgemeinden** und werden ausschließlich für die vielfältigen Belange unserer Pfarreien verwendet. Der Staat honoriert diese dem Gemeinwohl dienenden Beiträge, indem sowohl Kirchgeldleistungen sowie Spenden **steuerlich absetzbar** sind.

Das Kirchgeld kann durch Überweisung aber auch durch Einzahlung im Pfarrbüro entrichtet werden. Selbstverständlich können Sie es auch in einem Briefumschlag mit dem Vermerk „Kirchgeld 2022“ ins Opferkörbchen legen oder in den Briefkasten beim Pfarrbüro einwerfen.

Wir danken Ihnen schon heute sehr herzlich für Ihre Unterstützung! Bitte zahlen Sie auf das Kirchenstiftungskonto Ihrer Pfarrei ein:

Mariä Himmelfahrt Täfertingen	IBAN: DE49 7206 2152 0001 4014 75
St. Ägidius Neusäß	IBAN: DE95 7206 2152 0706 5083 91
St. Martin Aystetten	IBAN: DE39 7206 2152 0001 6875 14
St. Nikolaus von Flüe Westheim	IBAN: DE13 7206 2152 0006 5900 71
St. Raphael Steppach	IBAN: DE72 7315 0000 0000 3402 24
St. Thomas Morus Neusäß	IBAN: DE14 7206 2152 0006 5969 40
St. Vitus Ottmarshausen-Hammel	IBAN: DE22 7206 2152 0206 5609 38

Das Familiengottesdienst-Team der PG

Angeregt durch unsere Pastoralassistentin Kim Reicherter bot das Familiengottesdienst-Team in diesem Kirchenjahr pfarreienübergreifende Angebote an. Es fand sich ein Kreis engagierter Müttern aus allen Pfarreien, die gemeinsame Angebote für Kinder und Familien planten und an verschiedenen Orten der PG dazu einluden. Der „Advent in Tüten", der in allen Kirchen angeboten wurde und die Familien auf Weihnachten einstimmte, indem in Tüten zum Mitnehmen Bastelangebote sowie Gebetsanregungen offeriert wurden, erfreute sich eines großen Interesses. Das interaktive Ostergärtchen wurde ebenfalls gut angenommen. Ein besonderes Erlebnis waren auch die im Freien abgehaltene Agape-Feier am Gründonnerstag in St. Vitus, sowie die Kinderauferstehungsfeier in St. Thomas Morus. In Mariä Himmelfahrt und St. Raphael fanden gut besuchte Kinderkreuzwege statt. St. Ägidius lud ein, sich mit der Ostergeschichte an mehreren Stationen rund um die Kirche auseinanderzusetzen. Alle Aktionen waren durch ein Quiz verbunden.

Im Advent 2022 werden an den Sonntagen wieder Kinder- und Familiengottesdienste in verschiedenen Pfarreien angeboten, die durch einen thematischen roten Faden verbunden sind. Die einzelnen Angebote können dem nebenstehenden Bild entnommen werden. Unser Ziel ist es, die Vernetzung der einzelnen Pfarreien und die gemeinsame Familienarbeit weiter zu entwickeln sowie möglichst viele Familien in unserer PG für den Glauben zu begeistern. Wir freuen uns über jeden, der sich kreativ und tatkräftig miteinbringen möchte.

Corinna Amesreiter

Hauskommunion in der PG

Hindern Sie Krankheit oder Alter manchmal an der Teilnahme des Gottesdienstes in der Kirche? Haben Sie trotzdem das Bedürfnis, die Heilige Kommunion zu empfangen? Wir möchten Ihnen mit der Hauskommunion die Möglichkeit geben, sich weiterhin im kirchlichen Leben integriert zu wissen. Schon seit frühester Zeit erfüllen die christlichen Gemeinden diesen Liebesdienst als wunderbares Zeichen der christlichen Gemeinschaft: Miteinander beten – Zeit für Gespräche – Jesus Christus begegnen.

Bitte melden Sie sich, wenn wir Sie besuchen dürfen. Kontakt: Pfarrbüro St. Thomas Morus, Telefon 41 90 320 (Montag – Donnerstag)

Gedenken an verstorbene Kinder

Am weltweiten Gedenktag für verstorbene Kinder laden wir zum Gottesdienst für die Familien ein. Egal, ob das Kind in der Schwangerschaft, bei oder nach der Geburt oder erst später gestorben ist, soll in dieser Feier Platz sein, an alle unsere Kinder zu denken und sie in Gottes Obhut zu geben: Am **Sonntag, 11. Dezember um 16:00 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Thomas Morus**.

Detlef Glaser

Geschenke für Kinder im Kinderheim Hochzoll

Am Heiligen Abend sammeln wir **in allen Kinderkrippenfeiern** Geschenke für die Kinder des Kinderheims in Hochzoll.
Bitte geben Sie das Alter und Geschlecht des Kindes an, für welches das Geschenk geeignet ist. Auch Kino-Gutscheine sind willkommen. Herzlichen Dank für Ihre Gabe!

Ministranten

Das letzte Jahr hatte viele Highlights für unsere Ministranten und Jugendlichen der PG Neusäß. Im Oktober durften wir ein abenteuerreiches und interessantes Wochenende mit den Minis der PG im Jugendhaus Reischenau verbringen. Spaß darf bei so einem Wochenende natürlich nicht fehlen, egal ob eine Rallye mit lustigen Aufgaben oder eine gruselige Nachtwanderung. Darüber hinaus gab es genug geistlichen Input u.a. einen Vortrag über den seligen Carlo Acutis durch Subregens Albert Wolf und Ben Ehrlich vom offenen Seminar.

Noch davor im Juli hatten wir unseren Ministrantenausflug in den Skyline-Park. Wie bereits im Vorjahr kamen alle auf ihre Kosten von den Kleinsten bis hin zu unserem Kaplan Stefan Riedel und Pastoralassistentin Kim Reicherter.

Diese und alle anderen Mini-Aktionen müssen natürlich vorbereitet werden. Deshalb haben die Oberministranten schon im Mai an einem Wochenende in Memhölz im Allgäu das kommende Jahr geplant. Gemeinsam mit unserem Kaplan und unserer Pastoralassistentin haben wir ein tolles Programm für unsere Minis zusammengestellt.

Auch im letzten Monat des Jahres ist noch viel geplant:

- Im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste im Advent finden Punsch- und Kuchenverkäufe der Ministranten statt, am **04.12. in St. Ägidius** und am **11.12. in St. Nikolaus v. Flüe**. Die Einnahmen dieser Aktion ermöglichen uns im nächsten Jahr erneut ein tolles Programm unseren Minis anzubieten.
- In **St. Raphael, am 02.12. um 17 Uhr** besucht uns Lisa Vogg vom Bischöflichen Jugendamt Augsburg für eine Jugendkatechese unter dem Motto: *„Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war"*
- Am **22.12. um 17 Uhr** gibt es in **St. Nikolaus v. Flüe,** eine Waldweihnacht für alle Kinder und Jugendlichen mit Fackelwanderung und anschließend gemütlichem Ausklang bei Lagerfeuer und Punsch.

Für das nächste Jahr sind bereits die Planungen angelaufen. Es wird ein Miniwochenende in der ersten Jahreshälfte stattfinden. Hin zu den Sommerferien ist natürlich wieder ein Miniausflug geplant. Wir freuen uns auf viele tolle Aktionen mit Euch, liebe Minis!

Raphael Kugelmann und Raphael Geis

Jugend St. Ägidius

Zum neuen Schuljahr sind wir mit neuen Kindern in der Gruppe gestartet und haben – neben anderen coolen Aktionen – Kürbisse für Halloween geschnitzt und eine Halloween Party mit gruseligen Verkleidungen veranstaltet.

Wir freuen uns jetzt aber schon auf die Weihnachtszeit, da wir eine schöne Weihnachtsfeier mit Keksen und Punsch geplant haben. Außerdem gibt es einen Filmabend, wo wir gemeinsam einen Weihnachtsfilm anschauen werden. Natürlich wird zu Weihnachten aber auch fleißig gebastelt.
An drei Samstagen pro Jahr sammeln wir in Neusäß Altpapier. Auch 2023 packen wir wieder an: Am 21.01. sowie am 10.06. und 18.11. Der Erlös ermöglicht uns, die tollen Aktionen unserer Jugend über das Jahr verteilt zu finanzieren. Teile vom Erlös werden gespendet an verschiedene soziale Projekte.

Außerhalb der Schulferien trifft sich unsere Jugendgruppe jeden Mittwoch von 17:30 – 19:30 Uhr bei der Begegnungsstätte St. Ägidius. Wir spielen allerlei Spiele und machen Bastelaktionen passend zu den Jahreszeiten – uns wird also nicht langweilig!

Falls noch begeisterte Kinder ab 8 Jahren bei unserer Jugendgruppe vorbeischauen möchten, seid ihr herzlich eingeladen. Schaut einfach vorbei und bringt gute Laune mit. Wir freuen uns auf euch!

Die Jugendleiter der Gemeinde St. Ägidius.

St. Ägidius, Neusäß

Jahreskrippe: Bilder der frohen Botschaft

Angeregt durch den damaligen Bibelkreis entstanden 1980 die ersten Darstellungen der Jahreskrippe. Die Holzteile der 25 cm großen, beweglichen Figuren schnitzten Hans Klucker und Michael Pfaffenzeller aus Oberammergau. Die genormten Kulissenteile sowie die Kleidung der Figuren sind unentgeltlich von Walter und Marianne Lindenmayr angefertigt, gebaut und geschneidert worden. So entstand ein Gesamtwerk, das rund 26 Bilder ermöglicht. In dieser über 40 Jahre langen Zeitspanne verfolgt ein kleiner Kreis interessiert jedes neue Bild, die Gewohnheit bringt es auch mit sich, dass viele achtlos verbeigehen. Umso dankbarer ist Herr Lindenmayr, dass er mit Brigitte Deurer eine treue und interessierte Helferin gefunden hat. Ein weiterer Helfer wäre für den Fortbestand dringend notwendig. Unbedingt zu erwähnen ist, dass neben der Arbeit die Beschäftigung mit dem Evangelium unerlässlich ist. Dabei erschließt sich immer mehr der ungeheure Reichtum, der in der frohen Botschaft steckt. Dem Betrachter die frohe Botschaft mit den Darstellungen in der Jahreskrippe in St. Ägidius näher zu bringen ist uns Apostolat und Auftrag zugleich.

Walter Lindenmayr

Hat der Seniorenkreis eine Zukunft?

Nach langen Jahren, in denen er den Schwäbischen Advent organisierte und den Seniorenkreis betreute, verabschiedet sich Herr Walter Lindenmayr. Wenn sich ein Nachfolger für die Leitung des Seniorenkreises fände, wäre das ein schönes Abschiedsgeschenk für ihn.

Fotoausstellung in der Begegnungsstätte

Am ersten Advents-Wochenende stellen die Fotofreunde Neusäß in der Begegnungsstätte bei St. Ägidius ihre Bilder zum Thema „vergänglich“ aus: Am Samstag, 26.11. von 14:00 bis 20:00 Uhr und Sonntag, 27.11. nach der Sonntagsmesse bis 17:00 Uhr.
Es gibt Kaffee und Kuchen. Und wer sich an der Bewertung der ausgestellten Fotos beteiligt, kann ein Fotoshooting gewinnen.

Ulrich Weber

Rückblick: Familiengottesdienst

Am 25.09. fand ein Familiengottesdienst in St. Ägidius statt, der die Herzen inhaltlich und auch musikalisch berührte. Ein afrikanisches Märchen führte zum Thema „Wachsen und Stark werden“ hin: Ein Mann legte aus Bosheit einer jungen Palme einen schweren Stein in die Krone, um sie zu verkrüppeln. Nach Jahren stellte er fest, dass aus dieser gepeinigten Palme, ein alle anderen überragender Baum geworden war. Der weitere Verlauf des Gottesdienstes ergab, dass wir nicht nur körperlich, sondern auch im Glauben wachsen und stark werden können, trotz in den Weg gelegter Steine.

In seiner Predigt ermutigt Pfarrer Limbacher die Gottesdienstbesucher im Glauben zu wachsen. 57 Jugendliche wurden in diesem Zusammenhang erwähnt, die sich auf das Sakrament der Firmung vorbereiten, um im Glauben und im Leben gestärkt zu werden.

Herzlichen Dank dem PG-Chor aus den Pfarreien Thomas Morus, St. Vitus, Maria Himmelfahrt und St. Ägidius unter der Leitung von Veronika Schrott für die musikalische Gestaltung und allen, die zum Gelingen betrugen.

Claudia Assum

Arbeitskreis Ehe und Familie St. Ägidius – uns gibt es noch!

Die Pandemie hinderte unseren Arbeitskreis, vielfältige und beliebte Begegnungen zu ermöglichen. Wir sind traurig, dass sich ehemals vorhandene Gruppen und Strukturen aufgelöst haben. So haben wir uns sehr gefreut, im Anschluss an den Familiengottesdienst nach langer Zeit wieder einen Pfarrkaffee zu veranstalten. Viele der zahlreichen Gottesdienstbesucher nutzten die Gelegenheit, sich auszutauschen; Verbundenheit wurde spürbar. Es zeigte sich in besonderer Weise, dass der Wunsch nach Begegnung und Gemeinschaft bei allen Altersklassen besteht.
Wir können gemeinsam am lebendigen Haus der Gemeinde bauen, „gemeinsam wachsen und stark werden“, um altbewährte Angebote wieder aufleben zu lassen und neue Ideen einzubringen. Darum sind Sie und Ihr Engagement gefragt! Wer sich gerne in unserem netten, aufgeschlossenen Team einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Mail an mom-mi@web.de

PS: Der gesamte Erlös des Kuchenverkaufs von 518,- € kam auch dieses Jahr der Aktion von humedica „Geschenke mit Herz“ zu Gute. Das humedica Ehrenamt-Team Neusäß verwendet den Betrag, um die selbst gepackten Päckchen zu vervollständigen. Herzlichen Dank für ihre Spende.

Erster Pfarrkaffee-Termin im neuen Jahr ist am 15.01.2023

Mariä Himmelfahrt, Täfertingen

Wer hat diese Weihnachtsdarstellung schon entdeckt?

Seit gut 300 Jahren hat sie ihren festen Platz in unserer Kirche. Es ist eine sehr innige und lebendige Darstellung des Weihnachtsgeheimnisses. Ein Engel begleitet Maria, Josef und das Kind. Mit ausgestreckten Armen begegnet uns das Jesuskind, als wollte es sagen: „Nehmt mich auf in eure Arme, in eurem Herzen. Ich will euch ganz nahe sein."
Der menschgewordene Gottessohn wartet auf Dich und mich. Öffnen wir IHM unsere Herzenstür!

Wertvolles erhalten!

Dank großzügiger Spenden konnten wir die Restaurierung der Leuchter einschließlich des Rauchfasses sehr zügig realisieren und abschließen. Im Sommer dieses Jahres standen nun die dringend notwendigen Renovierungsarbeiten in der Sakristei, auf der ersten Empore sowie im hinteren Teil der Kirche an. Die Erneuerung der Elektroanlage wird nun im kommenden Jahr in Angriff genommen. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin mit Ihrer großzügigen Spende – jeder noch so kleine Beitrag zählt!

Ingeborg Sumser

Schöne Erinnerungen stärken!

Das durfte unsere Pfarrgemeinde an ihrem Patrozinium Mariä Himmelfahrt am 15. August erfahren: Eine volle Kirche beim festlichen Gottesdienst, angenehme Temperaturen beim anschließenden „Festle" auf dem Kirchplatz, gutgelaunte Besucherinnen und Besucher auch aus den Nachbarpfarreien, fröhliche Kinder bei ansprechenden Aktionen, gute Gespräche ...
Dank an alle, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben und auch an die, die mit uns feierten.

Gaudete – freuet euch!

So wird der 3. Adventsonntag seit alters her genannt. Für unsere Pfarrgemeinde ist dieser Tag zudem noch ein besonderer Grund zum Feiern und um Dank zu sagen:

Pfarrer i.R. Georg Heinloth
begeht seinen 80. Geburtstag!

Er feiert in Mariä Himmelfahrt um 09:00 Uhr den Gottesdienst. Anschließend sind alle eingeladen zu einem kleinen Fest der Begegnung auf dem Kirchplatz. Dort besteht auch die Möglichkeit, dem Jubilar zu gratulieren.
Seit sieben Jahren wirkt Pfarrer Georg Heinloth ehrenamtlich als Ruhestandspriester in unserer Pfarreiengemeinschaft und weit über die Dekanatsgrenzen hinaus. Als „mobile priesterliche Reserve" ist er sehr gefragt. Seine geistlichen Impulse jeden Mittwoch in Mariä Himmelfahrt beim Morgenlob mit Anbetung sind eine besondere Kraftquelle. Dem Katholischen Frauenbund, Zweigverein Täfertingen, steht er als geistlicher Beirat mit Rat und Tat zur Seite. Wir sind sehr dankbar, Pfarrer Heinloth in unserer Pfarrgemeinde zu wissen und wünschen Ihm weiterhin ein segensreiches Wirken bei guter Gesundheit. Von Herzen rufen wir Ihm zu: Ad multos felicissimos annos!

St. Martin, Aystetten

Aktuelle Termin-Planungen des Pfarrgemeinderates

Für das erste Halbjahr 2023 hat der Pfarrgemeinderat bereits eine Reihe von Veranstaltungen in unserer Gemeinde geplant. Ein Überblick: Wir starten am Dreikönigstag mit einem gemeinsamen Sekt nach der Heiligen Messe, um wie in den Jahren zuvor gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen. Das erste Großereignis ist dann das „24 Stunden-Gebet“ am 18./19. März, das wieder mit einem abwechslungsreichen Programm rund um die Uhr zum Gebet einlädt. In der Fastenzeit sind zudem Fastenandachten geplant und am Misereor-Sonntag ein Fastenessen mit Spendenaktion. Im Mai sind an den Mittwochabenden wieder Maiandachten in der alten Kirche vorgesehen. Genaueres hierzu und zu weiteren Terminen wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Dr. Markus Hilpert

Adventsbasar der Ministranten

Am Sonntag, 27. November, findet im Vorraum der Kirche ein von den Ministranten aus Aystetten gestalteter Adventsbasar statt. Vor und nach dem Gottesdienst wird gegen eine Spende selbst gebastelte Adventsdeko angeboten, wie zum Beispiel Windlichter, Sterne, Weihnachtswichtel, aber auch Bienenwachskerzen und selbstgebackene Plätzchen. Der Erlös des Basars geht in die Ministrantenkasse.

Die „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma

Dieses beeindruckende Werk des bekannten bayerischen Heimatdichters wird heuer als besonderes Adventserlebnis in Aystetten vorgetragen. Tief berührend beschreibt er die Herbergssuche, das Wunder der Geburt und die Ergriffenheit der einfachen Hirten.
Sprecher ist Josef Dick, musikalisch begleitet vom Aystetter Dreigesang mit Anton Wunder, Hans Wagner und Johannes Papenfuß sowie Susanne Betscher (Gitarre). Termin: **Samstag, 17. Dezember um 18:00 Uhr** in unserer Pfarrkirche (Unterkirche). Der Eintritt ist frei; Spenden werden erbeten.

Nikolaus-Dienst

Wenn Sie möchten, dass der Heilige Nikolaus zu Ihren Kindern kommt, dann wenden Sie sich bitte an Josef Dick (Tel. 487645) oder Tobias Kumpfmüller (Tel. 4085297). Je nach Corona-Lage sind auch Termine im Freien möglich. Ihre Spenden für diesen Dienst gehen an caritative Einrichtungen.

Weihnachtskarten-Aktion

Fotokarten unserer Aystetter Krippe können am 04.12. und 11.12. nach den Gottesdiensten am Kirchenausgang erworben werden oder ab Dezember im Schreibwarengeschäft „Federleicht“.

Aus der Kirchenverwaltung

Am 12.05.2020 hatte die Kirchenverwaltung den Beschluss gefasst, unser nach Süden gerichtetes Kirchendach zur Stromerzeugung an die diözesaneigene Energiegenossenschaft "Energie Vision“ zu verpachten. Damit wollen wir einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten.
Nun endlich ist es soweit: Die Photovoltaik-Anlage ist montiert - wir legen los!

Max Rindle

Kirchenmusik in der Advents- und Weihnachtszeit

- 27.11. um 10:30 Uhr Pfarrmesse, umrahmt vom Kirchenchor mit der Deutschen Adventmesse von Ulrich Mayrhofer
- 04.12. um 7:00 Uhr Rorate, mitgestaltet von der Männer-Schola
- 24.12. um 16:00 Uhr Kinderkrippenfeier: Einstimmung auf den Heiligen Abend, musikalisch begleitet vom Kinderchor unserer Pfarrei
- 24.12. um 22:30 Uhr Christmette, mitgestaltet vom Kirchenchor
- 26.12. um 10:30 Uhr Festgottesdienst, umrahmt vom Kirchenchor mit der Pastoralmesse von Karl Kempter

Sternsinger-Aktion: „Kinder stärken - Kinder schützen“

Auch 2023 sind – nach aktueller Planung – wieder die Sternsinger in Aystetten unterwegs. Sie werden am 6. Januar im Rahmen des Gottesdienstes um 10:30 Uhr ausgesendet. Voraussichtlich am 6. und 7. Januar gehen die Sternsinger wieder von Haus zu Haus, um persönlich den Segen zu bringen. Mitmachen können alle Kinder ab der 1. Klasse. Neugierig? Infos gibt es unter www.sternsinger.de oder bei Sabine Wiedemann, Telefon 489849.

St. Nikolaus von Flüe, Westheim

Termine und Aktionen im Advent

Frauentragen im Advent: Während der Adventszeit wandert eine Marienfigur von Haus zu Haus und lädt für einen Abend zu Gebet und Besinnung ein. Dieser alte christliche Brauch führt in seinem Kern auf die Herbergssuche des heiligen Paares zurück. Auch in unserer Pfarrei wollen wir diesen Brauch heuer wieder durchführen. Herr Gollmann hat eine schwangere Muttergottes geschnitzt, die er seiner Tochter Jutta Przybilla geschenkt hat. Frau Przybilla stellt uns für diese Aktion ihre Muttergottes zur Verfügung. Hierfür ein herzliches „Vergelts Gott". Jeder, der sich wünscht, dass die Muttergottes in sein Haus getragen wird, möge sich alsbald melden. In der Sakristei liegt hierfür eine Liste zum Eintragen bereit.

Friedenslicht: Alljährlich wird ein Friedenslicht in der Geburtskirche in Bethlehem entzündet und mit dem Flugzeug nach Wies transportiert. Von dort holen es Pfadfinderinnen und Pfadfinder nach Deutschland. Und natürlich leuchtet dieses Friedenslicht auch wieder in unserer Kirche. Ab dem **vierten Adventssonntag** können Sie das Friedenslicht auch in der Pfarrkirche Nikolaus von Flüe abholen und auch unter Ihrem Dach leuchten lassen. Bitte bringen Sie hierzu Kerze und Laterne mit.

Adventsbasar: Unser Frauenkreis veranstaltet am Samstag, 19.11. von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr und am Sonntag, 20.11. von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr wieder einen Adventsbasar. Angeboten werden Adventskränze, Adventsgestecke, Sträuße und Türkränze. Außerdem werden „Eine-Welt-Waren" verkauft. Um das Kauferlebnis noch angenehmer zu gestalten, gibt es Glühwein, Kinderpunsch, Würstel und Kuchen. Der Erlös wird für die beiden Missionsprojekte, pfarreiliche und caritative Zwecke verwendet.

Übrigens: Am Ende der Adventszeit haben Sie die Möglichkeit, ihren Advents-/Türkranz oder auch das Adventsgesteck sinnvoll zu entsorgen. Neben dem Eingangsbereich des Pfarrheimes stehen hierzu Kartons zur Verfügung. Der Frauenkreis möchte einen Beitrag für die Umwelt leisten und die Strohrohlinge des Adventskranzes oder Adventsschmuck für den nächsten Adventsbasar wiederverwenden. Ein ganz herzliches Dankeschön an den Frauenkreis.

Kuchenverkauf der Ministranten: Es ist Tradition in Nikolaus von Flüe, dass auch unsere Ministranten aktiv sind. Der Punsch- und Kuchenverkauf der Ministranten findet am dritten Adventssonntag, den 11.12.2022 unmittelbar nach der Messe im Pfarrhaus statt. Wir sind in der glücklichen Lage, über fleißige Ministranten zu verfügen. Lassen Sie uns dem anerkennenswerten Engagement dieser Kinder, als auch Jugendlichen und Erwachsenen verdienten Respekt zollen. Wir freuen uns daher auf Ihr Erscheinen.

Diese Veranstaltung ist auch eine schöne Gelegenheit, Kinder an das schöne Amt des Ministranten/der Ministrantin heranzuführen.

Schuhaktion der Kolpingfamilie in Neusäß: Die Kolpingfamilie Neusäß sammelt bei allen Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft Neusäß gebrauchte und tragbare Schuhe zu Gunsten der Kolping International. In Westheim findet die Sammlung am 04.12. am Ausgang unserer Kirche statt. Bitte unterstützen Sie uns!

Musik in den Advents- und Weihnachts-Messen: Wir dürfen uns auch in diesem Jahr wieder auf Messen freuen, die nicht nur in geistlicher, sondern auch in musikalischer Hinsicht zu einem Erlebnis werden.
Ich zitiere Herrn Kaplan Riedel, der mir gegenüber sinngemäß äußerte, dass die musikalische Untermalung der Messen in Westheim mindestens das Niveau derer im Dom habe. Dieses Kompliment gebe ich persönlich gerne an alle unsere Musiker weiter. Denn es trifft uneingeschränkt zu.

Am ersten Adventsonntag hören wir den Gesang unserer Solisten.

Der zweite Adventsonntag wird begleitet von der Kirchenband PAXOPHON.

Am dritten Advent hören wir Frau Cordula Ostertag mit Gesang und Flöte.

Am letzten Adventsonntag erschallt unser Kirchengebäude vom Gesang unseres Chores.

Und es wird auch der Chor sein, der die Weihnachtsfeiertage schließt. Mit der Pastoralmesse von Karl Kempter wird uns nochmals ein musikalischer Höhepunkt in einem unvergleichlichen Erlebnis beschert werden.

All diese Vorankündigungen versprechen, die Adventszeit zu dem zu machen, was sie tatsächlich ist: eine Zeit der freudigen Erwartung.

Markus Fendt

St. Raphael, Steppach

Seniorencafé wieder gestartet

Mehrere Jahre war es aufgrund der Corona-Pandemie nicht mehr möglich gewesen, das beliebte Seniorencafé in St. Raphael durchzuführen. Umso schöner war es, als sich am Samstag, den 23. September, über 20 Seniorinnen und Senioren wieder im Pfarrsaal treffen konnten, um es sich bei Kaffee und Kuchen gut gehen zu lassen.

Das Angebot, dass ältere Mitglieder der Pfarrgemeinde nach St. Raphael eingeladen werden, um sich dort in einer schönen und entspannten Umgebung zu treffen und zu unterhalten, hat eine längere Tradition. Seit dem Sommer 2018 finden diese Nachmittage in Kooperation mit der Aktionsgemeinschaft „Steppach in Aktion“ statt. Die Aktionsgemeinschaft bringt sich u.a. durch eine Spende ein (am 23. September gab es Kuchen der Konditorei Ertl und Kaffee und Tee, der – wie auch Wasser und Servietten – von Edeka Schmid gestiftet wurde). Mitglieder des Pfarrgemeinderats (Ester Haaf, Anna Karl, Sylvia Kögel und Wolfgang Krist) organisierten, informierten, deckten auf und servierten – auch einige Mitglieder der Aktionsgemeinschaft kamen in das Café und unterhielten sich mit den Gästen.

Für das Highlight des Nachmittags sorgte jedoch Kaplan Stefan Riedel. Er kam in Begleitung seiner Gitarre und gab einige Lieder zum Besten. Zunächst sang er verschiedene, in der Pfarrgemeinde gut bekannte, moderne Kirchenlieder aus dem „grünen Liederbuch“. Anschließend ließ er sich auch darauf ein, Wünsche der Cafébesucher musikalisch zu erfüllen. Die große Bewunderung und der Applaus der Seniorinnen und Senioren war sein Lohn.

Doch auch wenn diese musikalische Einlage von allen Gästen als besonders schön gewertet wurde, und auch wenn Kaffee und Kuchen herrlich schmeckten, so war es doch deutlich, dass der wichtigste Punkt dieses Nachmittags die Begegnung und das gemeinsame Beisammensein war. Es war deutlich spürbar, dass diese Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben für alle Beteiligten im Zentrum stand.

Sicherlich ist dies auch begründet aufgrund der langen Zeit, in der solche Treffen eben nicht möglich waren. Zugleich – und darüber waren sich die Organisatoren schnell einig – zeigte sich, dass eine lebendige und lebende Pfarrgemeinde nur möglich ist, wenn solche Möglichkeiten der Begegnung geschaffen werden. Eine wichtige Aufgabe der Kirche – in Sinne des Gedankens, „wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind“ – kann durch solche Aktivitäten erfüllt werden.

Auch aus diesem Grund soll die Begegnung im September kein einmaliges Ereignis bleiben. Weitere Termine für das Seniorencafé sind geplant, allerdings noch nicht genau festgelegt. Zu Beginn des neuen Jahres soll es ein nächstes Treffen geben – vielleicht mit Glühwein (mit oder ohne Alkohol) auf der Menükarte anstatt Kaffee.

Ab dem Frühjahr soll dann das Seniorencafé im bewährten Format stattfinden. Gezielt soll dabei die Begegnung miteinander und das Gespräch im Vordergrund stehen – gegebenenfalls ergänzt durch kleinere Themenschwerpunkte. Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen. Über die Termine wird rechtzeitig in den Gottesdiensten und über Aushänge informiert werden.

Andreas Hartinger

St. Vitus, Ottmarshausen

Sternstunden in St. Vitus

Das vergangene Kirchenjahr war ein ereignisreiches. Die mehrjährige Renovierung der Kirche konnte glücklich abgeschlossen werden. Die Dankbarkeit, dass alles unfallfrei verlief, wurde mit einem von Weihbischof Florian Wörner festlich zelebrierten Gottesdienst und anschließendem großen Pfarrfest zum Ausdruck gebracht. Der neue Gebets- und Meditationsraum konnte ebenso bewundert werden wie die neugestalteten Gruppenräume. Das Ottmarszimmer erfuhr mit Bildern der Vituskirche vom Ottmarshauser Maler Wilhelm Eger eine ganz besondere Aufwertung. Drei Bilder sind Dauerleihgaben der Familie Eger, weitere Bilder wurden aus Privatbesitz geschenkt.

Das Familiengottesdienstteam ließ sich für die Familien unserer Gemeinde einiges einfallen. In der Fastenzeit 2022 wurden wieder Gottesdienste gefeiert, die die Kinder in den Focus nahmen und die aktive Beteiligung der Kleinen ermöglichten. So gab es im Anschluss an den Palmsonntag auf dem alten Kirchplatz einen „Weg, der meditativ mit den Impulsen des Evangeliums begangen und mit eigenen Gedanken auf Holzblumen mitgestaltet

werden konnte. In der Osterwoche waren am selben Platz Spiele rund um Ostern für die Kinder aufgebaut. Ein herzliches Dankeschön sei hier den Familien Nebel und Schiemann ausgesprochen, die durch ihr großes Engagement dieses Vergnügen für die Kleinen der Gemeinde erst ermöglichten. Ein besonderes Highlight der Karwoche war die Kinder- Agape- Feier, die mit Handwaschung sowie traditionellem Seder-Mahl und dem Nachstellen der Ereignisse im Garten Getsemani mit Egli-Figuren nicht nur für die Kinder zu einem beeindruckenden Erlebnis wurde. An Erntedank wurde am Samstagnachmittag im Rahmen einer kleinen Andacht mit den Familien und der Vitusser Kirchenmaus der Erntedankaltar geschmückt, der dann am Sonntag den Mittelpunkt des Gottesdienstes bildete.

In der nun kommenden Adventszeit findet in St. Vitus am 4. Advent ein Familiengottesdienst statt und am Hl. Abend die Kinderkrippenfeier. Die Zeiten können dem Gottesdienstanzeiger sowie dem Plakat des Familiengottesdienstteams entnommen werden.
Im neu gebildeten Pfarrgemeinderat entstand die Idee eines Seniorenkreises für St. Vitus. Angedacht sind gemeinsame Frühstücke im Ottmarszimmer nach der Donnerstagsmesse, erstmalig stattfindend am 08. Dezember. Bei Interesse sprechen Sie bitte Frau Maria Krug an oder kommen Sie gerne einfach vorbei.

Corinna Amesreiter

Sternsinger 2023

Am 06.01.23 werden alle Ottmarshauser Sternsingergruppen mit Begleitern im Gottesdienst um 10.30 Uhr ausgesandt. Von Freitag, 06.01. bis Sonntag, 08.01.23 werden die Sternsinger versuchen, allen Häusern in Ottmarshausen und Hammel den Segen zu bringen.

Ursula Müller

Ihre Spende für die Kirchenheizung

Die Heizperiode hat begonnen und wieder steht die Bitte an alle Gemeindemitglieder um eine Spende - „ein Jeder nach seinen Möglichkeiten“. Überweisungsträger für „Spende Kirchenheizung“ liegen in der Kirche aus. Vergelt's Gott!

Gerhard Höppner, Kirchenverwaltung

Der Kirchenchor von MH+VI+ÄG+TM

„Wie gut tut es doch, gemeinsam zu singen!“ - so war die einstimmige Meinung der Sängerinnen und Sänger, nachdem jetzt wieder regelmäßige Proben stattfinden dürfen. Die gute Gemeinschaft, die Geselligkeit und natürlich die Musik haben die Mitglieder in den vergangenen zwei Jahren vermisst. Umso mehr freuen wir uns, nun auf die Probenarbeit und die Gestaltung von Gottesdiensten. Ja, uns gibt es noch und wir starten durch!

Unsere nächsten Projekte sind am **04.12. um 9:00 Uhr in Mariä Himmelfahrt** mit der bekannten Adventmesse von Ulrich Mayrhofer und am **26.12. um 10.30 Uhr in St. Thomas Morus** mit traditionellen Weihnachtsliedern.

Jederzeit freuen wir uns auch über Verstärkung unseres Chores. Wir proben immer mittwochs von 20:00 - 21.30 Uhr in der Begegnungsstätte St. Ägidius. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und vielleicht entdeckt der ein oder andere seine Freude am Singen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich gerne bei Veronika Schrott, Telefon 0821/2422097 oder Email: veronika_schrott@web.de.

Veronika Schrott

Kolping Schuhsammlung

Fast jeder von uns hat zu Hause Schuhe, die nicht mehr getragen werden, aber noch in einem guten Zustand sind. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diese Schuhe zu spenden und damit etwas Gutes zu tun. Die Kolpingsfamilie Neusäß sammelt gebrauchte, gut erhaltene Schuhe: **Am Sonntag, 04.12. stehen nach den Gottesdiensten** in allen Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft große Sammel-Kartons am Kirchenausgang. Dort hinein können Sie Ihre Schuhe legen.

Da die Schuhe noch weitergetragen werden sollen, ist es hilfreich, dass sie paarweise verbunden und nicht beschädigt oder stark verschmutzt sind.

Nach Abschluss der Aktion werden die gesammelten Schuhe in Sortierwerken der Kolping Recycling GmbH sortiert und vermarktet. Der gesamte Erlös der bundesweiten Aktion kommt der Kolping International Foundation zugute. Ziel der Stiftung ist z. B. die Förderung von Berufsbildungszentren, von Jugendaustausch und internationalen Begegnungen, Sozialprojekten und religiöser Bildung. Bundesweit wurden so in den letzten sechs Jahren schon über 1,2 Millionen Paar Schuhe gesammelt.

Fritz Mengele

Firmung 2023

In diesem Jahr kam Generalvikar Wolfgang Hacker zur Spendung des Firmsakraments nach St. Ägidius. 46 Jugendliche aus unserer Pfarreiengemeinschaft empfingen am 15. Oktober den Heiligen Geist durch die Salbung mit Chrisamöl. Der Generalvikar lud die Jugendlichen ein, ihren unverwechselbaren Fingerabdruck in Kirche und Gesellschaft zu hinterlassen. Musikalisch wurde die Feier von einer Gruppe aus St. Raphael unter der Leitung von Frau Andrea Hartinger schwungvoll umrahmt. Glücklicherweise konnten dieses Mal wieder die Angehörigen unserer Firmlinge ohne Beschränkung teilnehmen.

Für 2023 steht der Firm-Termin bereits fest: Am 14. Oktober kommt Weihbischof Florian Wörner. Eingeladen werden alle, die im laufenden Jahr 14 Jahre alt werden. Eine persönliche Einladung erfolgt brieflich um Ostern.

Bild: Die Firmlinge des Jahres 2022

Detlef Glaser

Sternsingen 2023

Zu Beginn des Jahres 2023 werden die Sternsinger wieder unterwegs sein und unter dem Motto „KINDER STÄRKEN – KINDER SCHÜTZEN“ Spenden sammeln für Kinder in Indonesien und weltweit.

20*C+M+B+23

2023 steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich 1 Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexueller oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind! Weitere Informationen dazu gibt es auch unter www.sternsinger.de.

Am **1. Januar** findet eine gemeinsame Aussendung der Sternsinger unserer Pfarreiengemeinschaft in der Messe um **18.00 Uhr in St. Thomas Morus** statt.

Am 6. Januar werden die Sternsinger in ihren jeweiligen Pfarreien beim Gottesdienst dabei sein.

In welcher Pfarrei die Sternsinger von Haus zu Haus gehen und wo sie an bestimmten Plätzen anzutreffen sind entnehmen Sie bitte dem Kirchenanzeiger, der zu Weihnachten erscheint. Auch auf unserer Internetseite werden die aktuellen Hinweise stehen. Bei Fragen melden Sie sich im Pfarrbüro oder per Mail: detlef.glaser@bistum-augsburg.de.

Unterstützen Sie unsere Sternsinger in ihrem Engagement mit Ihrem Wohlwollen und Ihren Spenden.

Detlef Glaser

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Achtung! Wir unterstützen die Maßnahmen zur Energie-Einsparung. Die Heizungen in den Kirchen sind deshalb nur niedrig eingestellt. Bitte kleiden Sie sich dementsprechend warm ein. Auch Ihre Kopfbedeckung Sie können in den Gottesdiensten aufbehalten.

24. Dezember – Heiliger Abend

(Kollekte für Adveniat)

15:30 Uhr	St. Nikolaus von Flüe	Krippenfeier
16:00 Uhr	St. Ägidius	Krippenfeier
16:00 Uhr	St. Raphael	Krippenfeier
16:00 Uhr	St. Vitus	Krippenfeier
16:00 Uhr	St. Martin	Krippenfeier
17:15 Uhr	St. Ägidius	Weihnachtsandacht: Ankommen - Anbeten
18:00 Uhr	Mariä Himmelfahrt	Christmette
18:00 Uhr	St. Thomas Morus	Christmette
18:00 Uhr	St. Raphael	Christmette
18:00 Uhr	St. Vitus	Christmette
22:30 Uhr	St. Nikolaus von Flüe	Christmette
22:30 Uhr	St. Martin	Christmette mit Kirchenchor
22:30 Uhr	St. Ägidius	Christmette

25. Dezember – Hochfest der Geburt des Herrn

(Kollekte für Adveniat)

10:30 Uhr	St. Thomas Morus	Festmesse
10:30 Uhr	St. Vitus	Festmesse
10:30 Uhr	St. Raphael	Festmesse

26. Dezember – Hl. Stephanus

(Kollekte für die Anliegen von Ehe und Familie)

9:00 Uhr	Mariä Himmelfahrt	Festmesse
9:00 Uhr	St. Nikolaus von Flüe	Festmesse mit Kirchenchor
9:00 Uhr	St. Ägidius	Festmesse
10:30 Uhr	St. Raphael	Festmesse
10:30 Uhr	St. Thomas Morus	Festmesse mit Kirchenchor
10:30 Uhr	St. Martin	Festmesse mit Kirchenchor
10:30 Uhr	St. Vitus	Festmesse

31. Dezember – Hl. Silvester I., Papst

17:00 Uhr	St. Ägidius	Jahresschlussmesse
17:00 Uhr	St. Raphael	Jahresschlussmesse
17:00 Uhr	St. Nikolaus von Flüe	Jahresschlussmesse

1. Januar – Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

18:00 Uhr	St. Martin	Festmesse
18:00 Uhr	St. Vitus	Festmesse
18:00 Uhr	St. Thomas Morus	Festmesse
		Aussendung der Sternsinger für die PG
18:00 Uhr	Mariä Himmelfahrt	Festmesse

6. Januar – Erscheinung des Herrn (Hl. 3 Könige)

(Kollekte für die Afrika-Mission)

9:00 Uhr	Mariä Himmelfahrt	Festmesse
9:00 Uhr	St. Ägidius	Festmesse
9:00 Uhr	St. Nikolaus von Flüe	Festmesse
10:30 Uhr	St. Thomas Morus	Festmesse
10:30 Uhr	St. Vitus	Festmesse
10:30 Uhr	St. Raphael	Festmesse
10:30 Uhr	St. Martin	Festmesse, anschl. Neujahrsempfang

IMPRESSUM

Herausgeber: Katholische Pfarreiengemeinschaft Neusäß

Auflage: 6.840 Stück

Redaktion: Pfarrer Stephan Spiegel (verantwortlich), Thomas Apitzsch
Layout: Thomas Apitzsch
Titelbild: Gerhard Höppner, Apsis in St. Vitus

Anschrift der Redaktion: Pfarreiengemeinschaft Neusäß, Gregor-Mendel-Str. 1, 86356 Neusäß

Die Redaktion behält sich Kürzungen einzelner Beiträge vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Alle Informationen auch unter www.pgneusaess.de